



Sammlung Theaterzettel

Marie oder Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

1849-10-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1677

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim:

N^o 16. — Sonntag, den 28^{ten} October, 1849.

(Wegen plötzlicher Heiserkeit des Herrn Formes kann die angekündigte Oper „Maria von Rohan“ heute nicht aufgeführt werden.)

D a f ü r:

Marie,

oder:

Die Regiments-Tochter.

Romische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von E. Gollmic. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio	Frau Schön.
Sulpiz, Sergeant	Herr Meinhardt.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Flinger.
Marie, Marktendermädchen	Frau Wlczek.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Herr Ditt.
Ein Notar	Herr Bauer.
Ein Korporal	Herr Mayer.
Französische Grenadiere.	
Landleute.	
Herren und Damen.	
Bediener der Marquise.	

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol; im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

E i n t r i t t s p r e i s e:

Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — 48 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges 1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges — 24 kr.
Sperrsiße in der Reserve-Loge	Gallerie — 18 kr.
des dritten Ranges 1 fl. 20 kr.	Seitenbänke daselbst — 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), pr. Plaz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.